

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Herbarium normale, conditum a F. Schultz nunc editum per J. Dörfler. Cent. XXXVII. n. XXXVIII. Der Herausgeber versteht es vortrefflich, den Zweck eines „Herbarium normale“ zu erreichen. In erster Linie erwartet man von einem solchen die Ausgabe seltener und schwer zugänglicher Pflanzen, andererseits die Ausgabe von Serien von Formen polymorpher Typen. Beiden Zwecken entsprechen die vorliegenden Centurien in hohem Masse; wir finden in tadellosen Exemplaren Seltenheiten (z. B. *Nymphaea fennica* Melo, *Prunus emineus* (*Cerasus* × *pumila*) Beck, *Sorbus ambigua* (*Aria* × *Chamaemespilus*) Mich., *Cirsium Bohemicum* (*lanceolatum* × *arcense*) Fleisch., *Plantago Brutia* Ten. etc.), andererseits grosse Serien interessanter Arten, so in Cent. XXXVII. 23 Alchimillen, bearbeitet von Buser, 16 Asplenien, bearbeitet von Dörfler, in Cent. XXXVIII. 80 Gentianeae, bearbeitet von Ronniger und Wettstein.

Herr G. Treffer in Luttach, Post Sand (Tirol), versendet eben sein XIX. Verzeichniss verkäuflicher Herbarpflanzen. Dasselbe umfasst Pflanzen aus verschiedenen Florengebieten, zumeist Pflanzen aus den Alpen. Die reich aufgelegten, gut präparirten Pflanzen sind insbesondere in Anbetracht des niedrigen Preises (fl. 6, resp. fl. 7 pro Centurie) sehr empfehlenswerth.

Das Doubletten-Verzeichniss des Berliner botanischen Tauschvereines für das XXX. Tauschjahr ist erschienen und ist reich an werthvollen Pflanzen. Insbesondere sei auf grössere Serien von Pflanzen aus dem südlichen Brasilien, Italien, Sicilien, Sardinien und Corsica, auf Pilze aus Ungarn, auf reiche Formenreihen kritischer Gattungen hingewiesen. Auskünfte ertheilt Herr Otto Leonhardt in Nossen. Königreich Sachsen.

## Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. S. Berggren in Lund ist als Nachfolger F. W. C. Areschoug's zum ordentl. Professor der Botanik an der Universität Lund ernannt worden.

Dr. M. Raciborski hat Kagok-Tegal in Java verlassen und befindet sich jetzt bis auf Weiteres in Buitenzorg. Im botanischen Garten in Buitenzorg in Java arbeiten in diesem Winter: Fleischer aus Berlin, Knuth aus Kiel, Westermeyer aus Freiburg i. S., Nawaschin aus Kiew, Schröter aus Zürich.

Mr. J. H. Holland wurde zum Director des botanischen Gartens in Old Calabar ernannt.

M. Demoussy wurde zum Assistenten der Botanik am Museum für Naturkunde in Paris ernannt.

Bot. Centralbl.

Prof. D. Delpino wurde zum Ehrenmitgliede der deutschen botanischen Gesellschaft gewählt.

Dr. Otto Kuntze wurde auf der Jahresversammlung der Nebraska Academy of Sciences am 25.—26. November 1898 einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt.

## Notizen.

Prof. Dr. Heinricher in Innsbruck sucht, nach einer Notiz im Bot. Centralbl., gut conservirtes Materiale, d. h. Alkoholmateriale der japanischen *Lathraea*-Arten.

### Becker, W., *Violae exsiccatae*.

Die schon im vorigen Jahre angekündigten Viola-Exsiccaten konnten wegen vorgerückter Jahreszeit noch nicht zur Ausgabe gelangen; doch soll sich der in's Auge gefasste Plan in diesem Jahre verwirklichen. Bekannte Violaceensystematiker haben ihre bestimmte Unterstützung in liebenswürdigster Weise zugesagt, und so kann die fortlaufende Herausgabe des Werkes als gesichert gelten.

Betreffend näherer Angaben weise ich auf die Notiz im Jahrg. 1898 dieser Zeitschr., S. 239, hin. Ich füge noch hinzu: 1. Die Pflanzen sind auf weisses, starkes, etwas rauhes Papier aufzulegen. 2. Jeder Sammler ist verantwortlich für die richtige Bestimmung seiner Pflanzen. 3. Falsch bestimmte und schlecht und ungenügend zubereitete Exemplare werden nicht angenommen. 4. Das Werk soll Violaceen der ganzen Welt enthalten.

Botaniker, die sich theilnehmen wollen, mögen sich wenden an:

W. Becker

Wettelroda bei Sangerhausen, Prov. Sachsen.

**Inhalt der Februar-Nummer:** Wettstein R. v., Der botanische Garten und das botanische Institut der k. k. deutschen Universität in Prag. S. 41. — Bornmüller J., Eine neue *Celsia* aus dem südöstlichen Persien. S. 51. — Urumoff J. K., Zur Flora von Bulgarien. S. 53. — Arnold F., Lichenologische Fragmente 36. Labrador. S. 56. — Waisbecker A., Beiträge zur Flora des Eisenburger Comitats. S. 60. — Flora von Oesterreich-Ungarn: Sarnthein L., Trol und Vorarlberg. S. 67. — Literatur-Uebersicht. S. 69. — Akademien, Bot. Gesellschaften, Vereine etc. S. 74. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 78. — Personal-Nachrichten. S. 78. — Notizen. S. 79.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.

Verantwortlicher Redacteur: J. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätbig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 78-79](#)